Presseinformation

2. Februar 2004

Budget des NÖ Wasserwirtschaftsfonds beträgt 43,46 Millionen Euro

Onodi: Landesregierung genehmigt Voranschlag für 2004

Der Voranschlag des Wasserwirtschaftsfonds für das Jahr 2004, der kürzlich von der NÖ Landesregierung beschlossen wurde, sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 43.462.400 Euro vor. Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde zur Unterstützung bei der Errichtung, Erweiterung, Erneuerung und Sanierung von Anlagen der Siedlungswasserwirtschaft eingerichtet.

Allein bei der letzten Sitzung des Fonds Mitte Jänner wurden Förderungen für 202 Vorhaben beschlossen. „Durch die Unterstützung des Wasserwirtschaftsfonds wird nicht nur die Aufgabe erfüllt, den Bürgern zumutbare Abgaben und Gebühren im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft zu ermöglichen, das ausgelöste Investitionsvolumen ist auch ein wichtiger Motor für die heimische Wirtschaft“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi.

„Sämtliche Anlagen der Siedlungswasserwirtschaft, gleich ob Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung, sind einer der wichtigsten Bestandteile einer lebenswichtigen Infrastruktur“, sagte Onodi weiter. „Es geht nicht nur darum, den Bürgern eine leistbare Wasserversorgung zu gewährleisten, sondern vor allem eine einwandfreie Wasserversorgung. Daneben bieten die Förderungen des Wasserwirtschaftsfonds auch die Möglichkeit, Schäden, die durch Hochwässer entstanden sind, rasch zu beheben. Auch in diesem Bereich wurden in der letzten Sitzung des Fonds elf Förderungen bewilligt, sind doch viele Gemeinden noch immer mit massiven Hochwasserschäden des Jahres 2002 belastet“, so Onodi.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at